

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Montag, 08.12.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

In der Nacht zum Dienstag gebietsweise Nebel. Im Allgäu Frost und vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe oder Reif.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Unter Hochdruckeinfluss wird mit einer südwestlichen Strömung milde Meeresluft herangeführt.

NEBEL:

In der Nacht zum Dienstag vor allem im Donautal, entlang des Neckars und am Bodensee Nebelbildung, teils mit Sichtweiten unter 150 m. Dienstag tagsüber weiter Nebel und nur zögerliche Sichtbesserung.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Dienstag und Dienstagmorgen im Allgäu örtlich leichter Frost bis -1 Grad und vereinzelt Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

In der Nacht zum Mittwoch erneut stellenweise Frost und Glätte.

WIND/STURM:

Am Dienstag in Gipfellagen des Schwarzwaldes einzelne Wind- und Sturmböen zwischen 60 und 70 km/h.

Vorhersage:

In der Nacht zum Dienstag weitere Auflockerungen. In der zweiten Nachthälfte vor allem im Donautal, entlang des Neckars und am Bodensee Nebel. Minima von +8 Grad an der Tauber bis -1 Grad im Allgäu, dort vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe oder Reif.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Dienstag:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Südosten.

Am Dienstag nach Nebelauflösung freundlich bei hoher und mittelhoher Bewölkung. Im Donautal und am Bodensee länger trüb. Niederschlagsfrei. Höchsttemperatur zwischen 8 Grad bei Nebel und Hochnebel und bis zu 16 Grad im Schwarzwald. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Im Bergland starke Böen aus Süd bis Südwest, in Gipfellagen des Schwarzwaldes Windböen und einzelne stürmische Böen.

In der Nacht zum Mittwoch gering bewölkt bis klar und niederschlagsfrei.

Vor allem in Oberschwaben und in Niederungen Nebel- und Hochnebefelder.

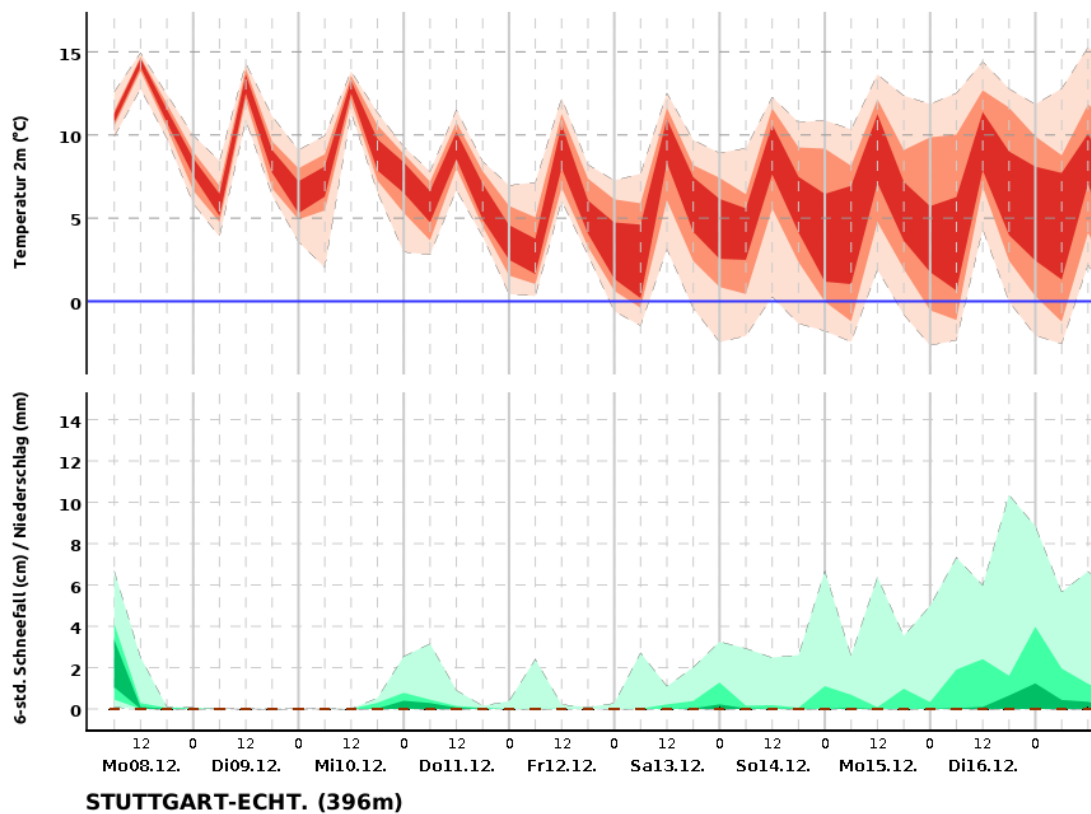
Tiefstwerte zwischen +8 Grad im oberen Bergland und bis zu -1 Grad im Allgäu, dabei stellenweise Glätte. In den höchsten Lagen des Schwarzwaldes starke Böen aus Südwest.

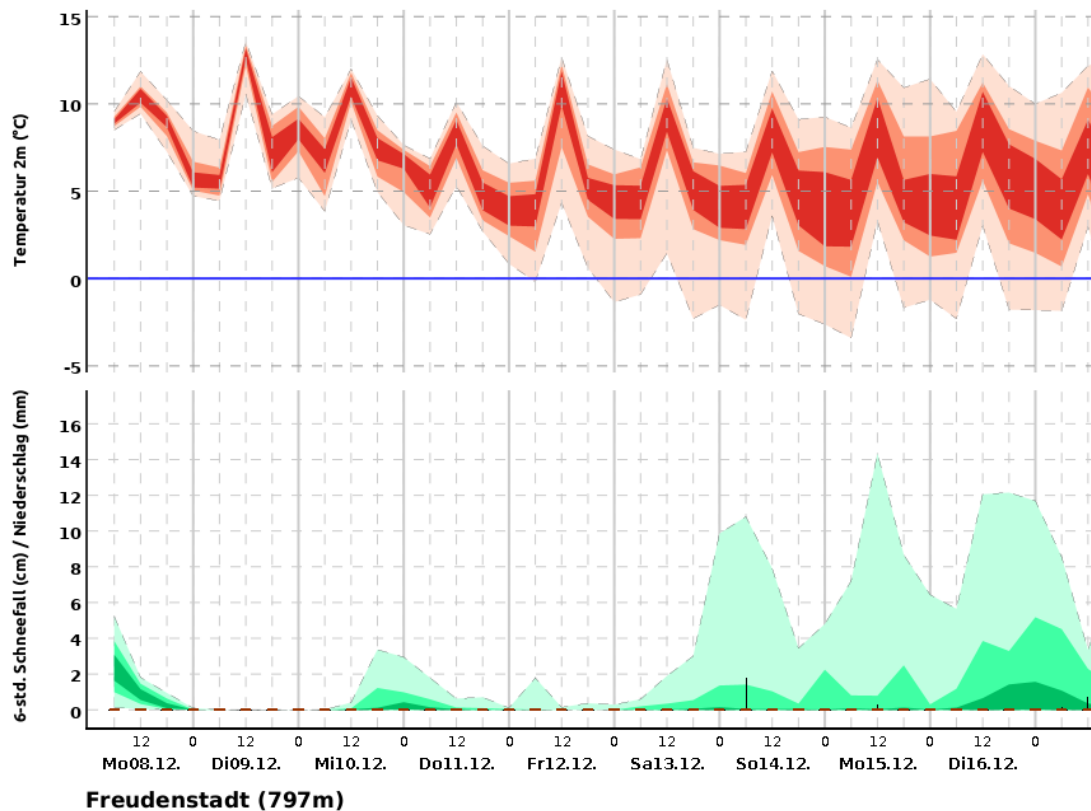
Am Mittwoch im Donautal, in der Bodenseeregion sowie westlich davon längere Zeit trüb. Sonst nach lokalem Nebel heiter bis wolzig. Im Verlauf von Nordwesten Bewölkungsverdichtung und zwischen Kraichgau und Bauland etwas Regen. Höchstwerte zwischen 8 Grad am Bodensee und 15 Grad in den Hochlagen des Schwarzwaldes. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Im Bergland starke Böen aus Süd bis Südwest.

In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt, gebietsweise leichter Regen. Im Verlauf auch etwas Dunst, Nebel und Hochnebel. Tiefstwerte zwischen 7 Grad im Nordwesten und 1 Grad im Südosten. Im Bergland böiger Südwestwind. Am Donnerstag meist tiefe Wolkenfelder, auf den höchsten Berggipfeln des Schwarzwales um im Allgäu am meisten Sonnenschein. Am Morgen etwas Sprühregen, sonst niederschlagsfrei. Zum Abend einzelne Auflockerungen, dann wiederum Nebelbildung. Höchsttemperatur zwischen 8 Grad in Oberschwaben und bis zu 12 Grad im Rheingraben. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag gebietsweise Nebel und Hochnebel, sonst gering bewölkt. Niederschlagsfrei. Tiefsttemperaturen zwischen +5 Grad im Kraichgau und -2 Grad Richtung Allgäu, dabei vereinzelt Glätte durch Reif oder Überfrieren von Feuchtigkeit nicht ausgeschlossen.

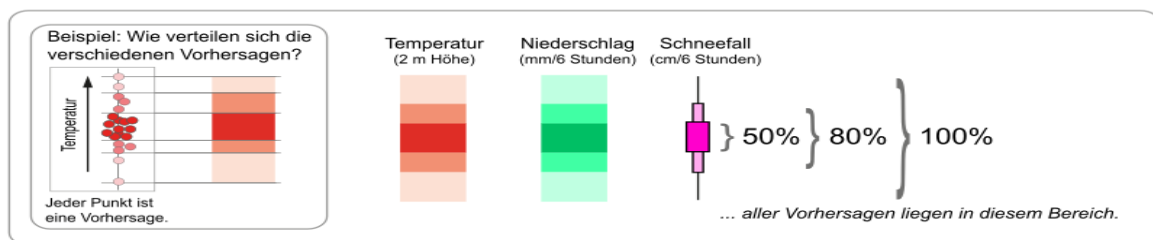
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, H. Scheef